



KURZANLEITUNG



Holzknrecht Autec
Forstfunk

AUTEC-Forstfunk mit Sender SK4




Achtung: Dies ist nur eine kurze Beschreibung der Autec Forstfunkanlage. Vor Einsatz dieser Seilwindenfunkanlage muss die vollständige Betriebsanleitung gelesen werden.

Inbetriebnahme: Den Funkempfänger an einer geschützten Stelle in der Schlepperkabine montieren. Achten Sie darauf, dass der Empfänger vertikal (mit der Antenne nach oben, Kabel nach unten) eingebaut wird. Montieren Sie die Antenne an der vorgesehenen Buchse am Empfänger. Um den Sendebereich zu optimieren, ist es ratsam, die Empfängerantenne möglichst hoch und frei von Metallobjekten anzubringen. Stecken Sie den 7-pol. KFZ-Stecker des Empfängers an die vorgesehene Steckdose an der Seilwinde. Die LED (POWER) am Empfänger leuchtet nun grün.

Sender einschalten  

Kippschalter mind. 1 Sekunde in Richtung des Symbols drücken. Die LED am Empfänger blinkt nun grün.

Ziehen 

Zum Einziehen des Zugseiles ist der Kippschalter Ziehen zu drücken. Wird dieser los gelassen, bleibt die Seiltrommel stehen und bremst automatisch ein (=Totmannschaltung).

Lösen / Dauerlösen 

Kurzes Antippen öffnet die Bremse. Für die Funktion Dauerlösen muss der Schalter mind. 3 Sekunden gehalten werden. Die Selbsthaltung Dauerlösen wird durch einmaliges Betätigen der Funktion Ziehen aufgehoben.

Gas + 




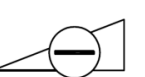

Kipphebel in Richtung des Symbols drücken erhöht die Motordrehzahl des Schleppers.

Gas - 

Kipphebel in Richtung des Symbols drücken senkt die Motordrehzahl des Schleppers.

Motor-Start     

Zuerst den Kipphebel in Richtung des Symbols 2nd-Start drücken und halten, dann den Kipphebel Gas + Motor-Start zusätzlich in Richtung des Symbols drücken startet den Schleppermotor.

Motor-Stop     

Zuerst den Kipphebel in Richtung des Symbols 2nd-Start drücken und halten, dann den Kipphebel Gas - Motor-Stop zusätzlich in Richtung des Symbols drücken stellt den Schleppermotor ab.

Ausstoß

Kippschalter in Richtung des Symbols drücken (rastet ein) betätigt den Seilausstoß der Seilwinde. Kippschalter wieder in Mittelstellung bringen schaltet den Seilausstoß ab.

AUX

Zusatzfunktion: Bei Betätigen des Kippschalters in Richtung des Symbols (rastet ein) wird eine zusätzliche Funktion (z.B. eine Seilrückholwinde) angesteuert. Kippschalter wieder in Mittelstellung bringen schaltet die Zusatzfunktion aus. Diese Funktion wird im Empfänger erst bei Notwendigkeit angeschlossen.

Notruf



Kippschalter 5 Sekunden in Richtung des Symbols drücken schaltet den Ausgang Notruf. Zum Deaktivieren des Signals muss der Empfänger stromlos geschaltet werden (7- pol. Stecker an Seilwinde ausstecken). Der Notruf ist nur ein akustisches Signal und wird nicht über GPS ermittelt.

Not-Aus



Zum Ausschalten des Senders und in Notfällen wird der Sender durch Drücken des Pilzschlagtasters ausgeschaltet. Alle aktiven Funktionen werden deaktiviert. Zum Entriegeln muss dieser leicht im Uhrzeigersinn gedreht oder herausgezogen werden.

Achtung: Bei Sturz, Fall oder Stoß des Senders schaltet sich dieser automatisch ab. Um ihn weiterverwenden zu können, muss dieser wieder neu eingeschaltet werden.

Bei Traktoren mit EHR (elektrohydraulische Hubwerksregelung) muss beim Starten mittels Funk eine automatische EHR- Aktivierung montiert werden (nicht bei jedem Traktortyp möglich). Ansonsten kann sich das Rückeschild der Seilwinde nicht im Boden verankern und es besteht die Gefahr dass keine ausreichende Standfestigkeit sichergestellt ist.

Zum Aufladen des Senderakkus das mitgelieferte Kabel seitlich bei der Ladebuchse des Senders und an der Stromversorgung anschliessen. Während des Ladevorgangs leuchtet die rote CHARGE-LED am Sender. Nach Beendigung des Ladevorgangs erlischt diese und die grüne CHARGE-LED leuchtet nun durchgehend.

Der Ladezustand des Akkus kann wie folgt überprüft werden: Not –Aus Taste drücken und wieder entriegeln. AUX Schalter aktivieren und danach Start Schalter einschalten und solange halten bis die LED aufleuchten. 1 LED leuchtet = Akku fast leer, 2 LED leuchten = Akku halbvoll, 3 LED leuchten = Akku voll Nach ein paar Sekunden erlischt die Betriebsdaueranzeige. Während dieses Vorgangs können keine Steuerbefehle übertragen werden.

Kabelbelegung

| Beschreibung | Kabelnummer | Stecker 7-pol. |
|-------------------------------|---------------------|----------------|
| Ziehen | 2 | 2/54g |
| Lösen: rastet nach 3 Sekunden | 4 | 4/R |
| Ausstoß rastend | 6 | 6/54 |
| +12 Volt | gelb-grün | 7/58L |
| Masse | 3 | 3/31 |
| + Not-Aus | 1 | 1/L |
| Beschreibung | Kabelnummer 7-polig | Stecker 4-pol. |
| Gas + | 4 | 3 |
| Gas – | 6 | Masse |
| Motor Start | 2 | 2 |
| Motor Stop | 1 | 1 |
| Notruf | 5 | - |
| Masse | 3 | - |

NEUE KETTEN- GETRIEBETECHNIK SEILWINDENSERIE



serienmäßig bei allen
elektrohydraulischen
Seilwinden

HS 55



Kettentechnik
von 3,5 - 8t



HS 66



Getriebetechnik
von 7 - 12t



HS 77



Rückewägen
8t & 2x8t



Langholzspalter HSP-L 25



HOLZKNECHT HFA 110 - 180



Retarder



Polterschild HPS 185



KÄLLEFALL FB 50 - 100

